A6 Tim Achtermeyer

Tagesordnungspunkt: 2.2. Abstimmung über 6 quotierte und 6 offene Voten

## Selbstvorstellung



Alter:
33

Geburtsort:
Mönchengladbach

Ihr Lieben,

Wenn es im Heute schwer ist, kann man zwei Dinge tun. Verzagen oder dafür arbeiten, dass man sich auf das Morgen freuen kann. Aus meiner Sicht tun gerade zu viele Ersteres. Sie stellen nach vorn, wie schwer es ist, beschreiben es mit düsteren Farben und denken, es sei ein Ausdruck großer politischer Kraft, Menschen mit einer Rhetorik der Schmerzen vorzubereiten und besonders schmerzhafte Einschnitte einzufordern. Ich halte das für einen großen politischen Fehler.

Wir Grüne müssen die Kraft sein, die Lust auf ein Morgen macht. Das Morgen kann nicht nur ein bisschen weniger schlimm sein, es muss unser Ziel sein, dass es gut ist. Ich will versuchen, das konkret zu machen. Mit dem Ausbau der erneuerbaren Energien machen wir Strom günstig, mit der Transformation unserer Industrie schaffen wir den Wohlstand der Zukunft, und Naturschutz sorgt für blühende Heiden, schattenspendende Naturwälder und faszinierende Moore, die uns nebenbei beim Klimaschutz und Wasserschutz helfen. Eine Gesellschaft, die in Vielfalt zusammenhält, grüßt sich nicht nur bei der Begegnung, sondern bereichert sich gegenseitig. Und eine starke Demokratie ist nicht nur ein Schutz gegen Autoritäre, sondern sorgt dafür, dass jede*r in Freiheit lebt.

Es ist alles andere als einfach, in dieser Zeit und in dieser Politikrhetorik dafür ein Angebot zu machen, das nicht naiv wirkt. Denn die Probleme (oder Herausforderungen, wie Politiker es oft nennen) sind ja da und groß. Ich finde, in NRW zeigen wir, dass politische Ziele und sauberes politisches Handwerk kein Widerspruch sein müssen. Progressiv und professionell, das zeigen wir beides bei den Grünen NRW, in der Landesregierung und Landtagsfraktion. Ich möchte dazu weiter meinen Beitrag leisten. Dafür bewerbe ich mich bei euch für das 2. offene Votum zur Landtagswahl. Ich bitte um euer Vertrauen.

Euer Tim